

Block der Arbeiterbewegungschöre der Schweiz
Geschäftsleitung, Rundschreiben Nr. 7
An die Mitglieder des Blocks der Arbeiterbewegungschöre

Basel, den 1. Mai 1935

Liebe Freunde!

Wir haben Euch im letzten Rundschreiben mitgeteilt, dass die Verhandlungen mit der Partei über die Zusammenarbeit zum Abschluss gekommen sind. Nun sind aber plötzlich neue Schwierigkeiten aufgetaucht, an welchen unsere Verhandlungen gescheitert sind. Da die Chöre von Bern und Zürich trotzdem mit der Partei zusammenarbeiteten, im Gegensatz zur Geschäftsleitung, die durch Beschluss der letzten Delegiertenversammlung mit den Verhandlungen darüber beauftragt war, sind wir gezwungen, zur Klärung dieser Fragen eine ausserordentliche Delegiertenversammlung auf den nächsten Sonntag, den 5. Mai 1935 anzusetzen. Ort: Volkshaus Olten. Zeit: 8 ½ Uhr.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten DV
2. Bericht über die Verhandlungen zwischen Block und Partei
3. Bericht der Organisationen
4. Aussprache über die „Arbeiterkultur“
5. Fortsetzung unserer Arbeit
6. Neuwahl eines Kassierers infolge Demission
7. Neuwahl eines künstlerischen Leiters
8. Verschiedenes.

Gleichzeitig mit dem Rundschreiben Nr. 6 wurde auf die Möglichkeit der Abhaltung einer DV am 5. Mai hingewiesen. Es hat bisher kein Chor mitgeteilt, dass ihm dieses Datum nicht passe. Die Traktanden sind für die weitere Fortsetzung der Arbeit des Blocks und der Chöre derart wichtig, dass unbedingt alle Chöre mit voller Vertretung (Präsident und künstlerische Leitung oder deren Stellvertretung) teilnehmen müssen. Unbedingt erwarten wir auch die Vertreter von Bern.

Auf Wiedersehen in Olten!

Mit sozialistischem Gruss für den Block: Erwin Lüscher.

Kopie, Maschinenschrift, Kleinschrift. Archiv Schaffer